



# CRADLE TO CRADLE ALS INNOVATIONSTREIBER

Dokumentation der Veranstaltung am 13. September 2018 des Projekts Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand (NIREM) an der Leuphana Universität Lüneburg



## Programm 13. September 2018

---

- 13:30 – 14:00 Begrüßung und kurzes Kennenlernen  
**Ursula Weber & Nadine Rudolph**, Kooperations-Service & Centre for Sustainability Management, Leuphana
- 14:00 – 15:00 **Cradle to Cradle als Innovationstreiber**  
*Impulsvortrag*  
**Prof. Dr. Michael Braungart**, Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Leuphana
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 16:30 **Anwendung des Cradle to Cradle-Konzepts im eigenen Unternehmen**  
*interaktive Arbeitsphase*  
**Susanne Heinz**, Design Thinking Coach & C2C-Expertin
- 16:30 – 17:30 Ergebnis-Präsentation & Ausblick  
**Prof. Dr. Michael Braungart**, Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Leuphana  
**Ursula Weber & Nadine Rudolph**, Kooperations-Service & Centre for Sustainability Management, Leuphana



# Vortrag

---

14:00 – 15:00

## **Cradle to Cradle als Innovationstreiber**

*Impulsvortrag*

**Prof. Dr. Michael Braungart**, Institut für Ethik und Transdisziplinäre  
Nachhaltigkeitsforschung, Leuphana



Prof. Braungart erläutert den Teilnehmenden das Cradle to Cradle Konzept und damit einhergehende Innovationspotentiale für Unternehmen.



# Arbeitsphase

15:15 – 16:30

## Anwendung des Cradle to Cradle-Konzepts im eigenen Unternehmen

*interaktive Arbeitsphase*

**Susanne Heinz**, Design Thinking Coach & C2C-Expertin

In der Arbeitsphase waren die Teilnehmenden aufgefordert, auf Basis des Vortrags von Prof. Braungart, in drei Arbeitsschritten Ideen zur Umsetzung des C2C-Konzepts im eigenen Unternehmen zu entwickeln.

Die Arbeitsphase war so konzipiert, dass die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch kommen, um vom branchenspezifischen Fachwissen anderer Teilnehmenden zu profitieren und branchenübergreifende Synergien zur Umsetzung des Cradle to Cradle Konzepts identifizieren.







# Aufgabenstellung der Arbeitsphase

15:15 – 16:30

## Anwendung des Cradle to Cradle-Konzepts im eigenen Unternehmen interaktive Arbeitsphase

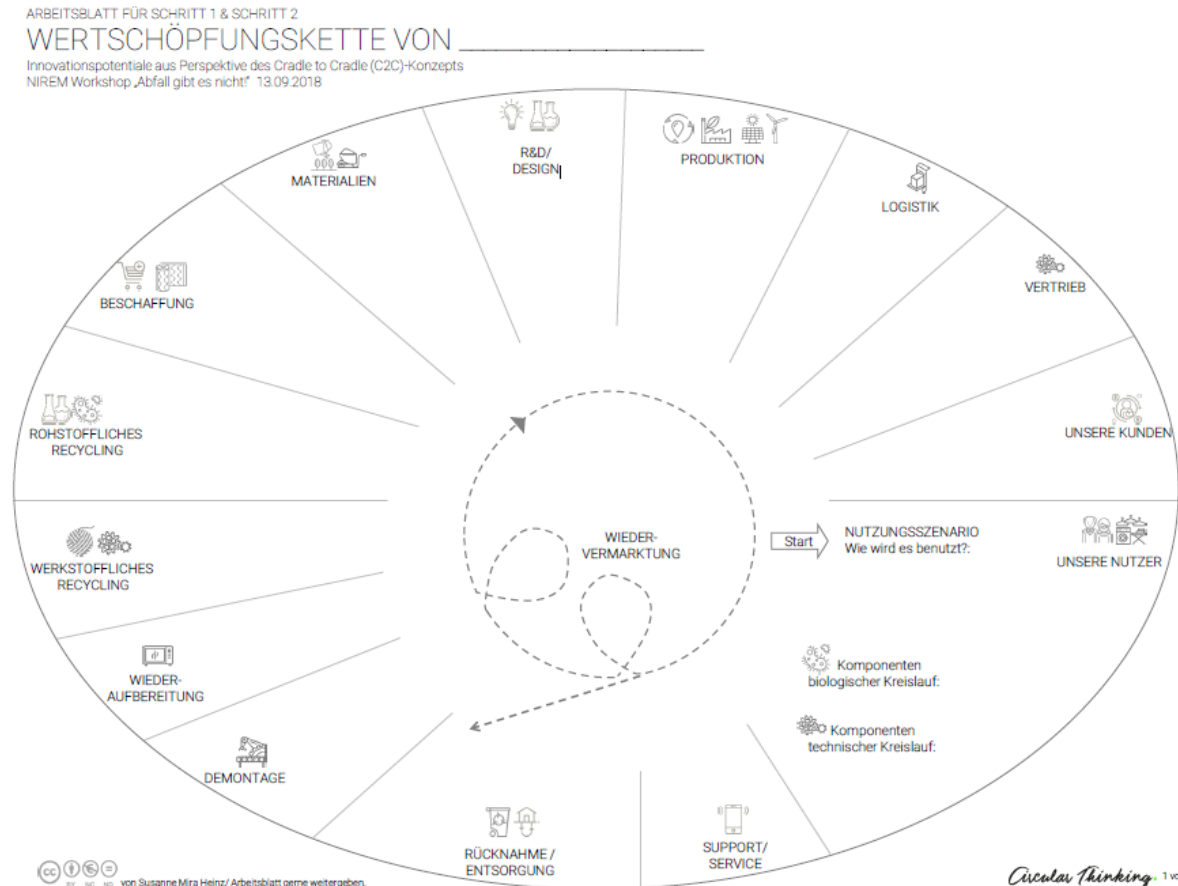
Susanne Heinz, Design Thinking Coach & C2C-Expertin

### Schritt 1:

Die Teilnehmenden wählen ein Produkt/ Dienstleistung/ Produktionsschritt/ Geschäftsmodell aus, das Sie aus Cradle to Cradle Perspektive neu denken möchten.

### Schritt 2:

Die Teilnehmenden denken für das gewählte Produkt/ Geschäftsmodell etc. die Wertschöpfungskette exemplarisch durch und markieren auf dem Arbeitsblatt, an welchen Stellen Änderungen vorgenommen werden müssten. Sie notieren außerdem mögliche Herausforderungen/offene Fragen zur Umsetzung.





# Aufgabenstellung der Arbeitsphase

15:15 – 16:30

## Anwendung des Cradle to Cradle-Konzepts im eigenen Unternehmen *interaktive Arbeitsphase*

**Susanne Heinz**, Design Thinking Coach & C2C-Expertin

### Blitzlicht:

Jedes Unternehmen stellt der Gruppe kurz und knapp vor, welches Produkt/Geschäftsmodell etc. dem C2C-Konzept folgend neu gedacht werden soll und worin die Top 2 Herausforderungen zur Umsetzung bestehen.

### Schritt 3:

Die Teilnehmenden skizzieren mithilfe eines zweiten Arbeitsblattes, wie sie die Herausforderungen zur Umsetzung ihrer Idee ggf. lösen können.

ARBEITSBLATT FÜR SCHRITT 3  
**IDEENFINDUNG**  
Innovationspotentiale aus Perspektive des Cradle to Cradle (C2C)-Konzepts  
NIREM Workshop „Abfall gibt es nicht!“ 13.09.2018

IDEEN, UM DIE HERAUSFORDERUNGEN ZU ÜBERWINDEN:



WIE KANN DIE IDEE GESUND FÜR MENSCH UND UMWELT SEIN?



WIE KANN EINE RÜCKFÜHRUNG FUNKTIONIEREN?  
(Z.B. KASKADENNUTZUNG, SERVICE STATT VERKAUF...)



WELCHE PARTNER/EXPERTISEN WERDEN BENÖTIGT?



WELCHE FRAGEN SIND OFFEN?





## Ergebnisse der Arbeitsphase & Ausblick

16:30 – 17:30 Ergebnis-Präsentation & Ausblick

**Prof. Dr. Michael Braungart**, Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Leuphana

**Ursula Weber & Nadine Rudolph**, Kooperations-Service & Centre for Sustainability Management, Leuphana



Vertreterinnen und Vertreter aus sechs teilnehmenden Unternehmen präsentieren ihre Ergebnisse der Arbeitsphase und diskutieren diese anschließend mit den anderen Teilnehmenden sowie Prof. Braungart.